

	<p>Objekt: Comnesso mit zwei weiblichen Porträts als Doppelkopf</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 88</p>
--	---

## Beschreibung

Der unregelmäßig hochovale Schmuckstein aus schwarzem Band-/Lagenachat und weißem Onyx ist als Anhänger in einer emaillierten Goldfassung mit vier violetten, facettierten Steinen (Amethyst?) gefasst, unten sind drei unregelmäßig geformte Perlen angehängt. Dargestellt ist ein doppelköpfiges Porträt einer Frau. Das nach rechts gewendete Porträt ist in weißem Onyx eingesetzt, das nach links gewendete liegt in einer dunklen Schicht. Zwischen beiden Gesichtern liegt ein Schleier, über dem rechten Gesicht lugt ein zusammengebundener Haarknoten heraus, der zu beiden Frisuren gehört. Die routinierte Arbeit hat beide Gesichter ansprechend miteinander verbunden. Derartige Verschmelzungen mehrerer Gesichter waren vor allem im 16./17. Jahrhundert beliebt.  
[Marc Kähler]

## Grunddaten

Material/Technik: Band-/Lagenachat, Onyx, Gold, Perle  
Maße: H. 3,18 cm, B. 2,38 cm, T. 1,04 cm; Fassung (ohne Öse, Perle): H. 4,90 cm, B. 3,39 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1550-1600
	wer	
	wo	Italien
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre

wer

wo

## Schlagworte

- Anhänger (Schmuck)
- Frau
- Gemme
- Porträt
- Schmuck

## Literatur

- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 142